



Feuerwehr Bernau und Kita „Angergang“ feierten gemeinsam

(MOZ 07.06.2010) Bei der Bernauer Feuerwehr ist es mittlerweile gute Tradition, dass der Tag der offenen Tür gemeinsam mit der benachbarten Kindertagesstätte Angergang begangen wird. Davon profitieren alle: Das Programm ist vielfältiger und die Einrichtungen werden auch einmal von Menschen besucht, die sich sonst nicht für die Arbeit der Feuerwehr oder des Kindergartens,



der in diesem Jahr 20 Jahre alten wird, interessieren. So ist es auch nicht verwunderlich, dass auf dem Gelände in der Bernauer Innenstadt am Sonnabend den ganzen Tag über Volksfeststimmung herrschte. Die Kameraden des Bernauer Löschzuges hatten ihr gesamtes Depot ausgestellt - vom Höhenrettungsfahrzeug bis zu Schlauchbooten, die vor wenigen Tagen noch auf der Oder im Einsatz waren. Wer wollte, konnte sich die Technik erklären lassen.

Die Vorführungen der Kameraden waren ebenfalls ein Hingucker. Wann sieht man schon mal Männer in grünen Vollschutzanzügen aus der Nähe? Oder wie oft wird man Zeuge einer Rettungsaktion, bei der ein Verletzter in einem Korb abgeseilt wird?

Richtung aufregend wurde es dann, als die Kameraden demonstrierten, was passiert, wenn man versucht, brennendes Fett mit Wasser zu löschen. Für kurze Zeit stand dabei eine Stichflamme über dem Gelände.

Der Höhepunkt des Tages – zumindest für die Bernauer Feuerwehr – war jedoch die Übergabe eines neuen Fahrzeugs. Auch dies sei mittlerweile eine fast jährliche Tradition, sagte Bernaus Bürgermeister Hubert Handke

(CDU). Eine stetige Erneuerung der Technik sei wichtig, weil sich die Anforderungen an die Feuerwehren veränderten. So seien Brände zwar gleich geblieben, erklärte der Rathauschef, die technische Hilfeleistung jedoch kontinuierlich gewachsen.

Bernaus Stadtwehrführer Frank Giese bedankte sich für das 320 000 Euro teure Fahrzeug und verdeutlichte noch einmal, wie wichtig die Anschaffung sei. „Wir hoffen natürlich, dass es wenig gebraucht wird, aber ich könnte wetten, dass es in den nächsten zwei Tagen bereits seinen ersten Einsatz fährt“, sagte er.

Weniger spektakulär, aber genauso unterhaltsam ging es derweil in der benachbarten Kita zu. Dort zeigten Kinder verschiedener Altersstufen, was sie in den vergangenen Monaten geübt hatten – ein Theaterspiel war zu sehen und auch die Englisch- sowie die Musik-Schüler hatten ein kleines Programm vorbereitet. Es wurde gesungen und auch ein Kuchenbasar war aufgebaut. Gefragt waren an diesem Tag aber auch die Erzieherinnen. Viele Eltern erkundigten sich nach unserem Konzept und den Angeboten, konnte Leiterin Marion Müller berichten.

Die Kita ist mit ihren 166 Kindern sehr gut ausgelastet. Deshalb wünscht sich die Leiterin auch, einen besseren Personalschlüssel und eine Begrenzung der Gruppengröße. Vielleicht kann Bernaus Bürgermeister das ja im nächsten Jahr verkünden.



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**
der Stadt Bernau
bei Berlin

PRESSE - INFORMATION

Löschzug Ladeburg • Löschzug Schönow • Löschzug Stadt • Löschgruppe Birkholz • Löschgruppe Lobetal